

EINLADUNG

zu einem Podium der Vereinigung für eine Starke Region Basel/Nordwestschweiz:

Ist der Wirtschaftsstandort Basel in Gefahr?

Eine Diskussion über Ausgangslage und Massnahmen in den für die Region wichtigsten Branchen



Mittwoch, 30. Januar 2013, 18.30 Uhr

Auditorium der Bâloise, Eingang via Hotel Hilton, Basel

(beim Bahnhof SBB)

STARKE REGION

VEREINIGUNG FÜR EINE STARKE REGION BASEL/NORDWESTSCHWEIZ



Ist der Wirtschaftsstandort Basel in Gefahr?

Der Wirtschaft geht es gut!

Die Schweizer Wirtschaft hat die Finanzkrise der Jahre 2007 - 2009 und die aktuellen wirtschaftlichen Turbulenzen relativ gut überstanden. Aufgrund guter Rahmenbedingungen sowie einer realistischen Haushaltspolitik auf Bundes- und Kantonebene ist die Schweiz heute in einer starken Position.

Geht es wirklich gut?

Trotzdem haben Betriebsschliessungen und Verlagerungen etablierter Firmen aus der Region ins Ausland viele Leute aufgeschreckt. Dazu kommen der Stellenabbau bei einzelnen Banken sowie die Umsatzeinbusse beim Detailhandel, der insbesondere unter dem Einkauf im Ausland leidet.

Selbst die für unseren Wirtschaftsraum zentrale Life-Sciences-Wirtschaft (dazu zählen die Pharma-, die Agro- sowie die Medizinaltechnikindustrie), welche gemeinsam mit der chemischen Industrie 38% zu den Schweizer Exporten beisteuert, leidet unter der eidgenössisch verordneten Verschlechterung der Rahmenbedingungen im Bereich der Regulierungen. Besonders für die forschende Pharmaindustrie kann dies zu einer schrittweisen Erosion der Produktion in der Schweiz und des Standortes Basel führen – mit stark negativen Folgen für Wertschöpfung, Beschäftigung und Fiskalerträge. Life-Science ist (heute noch) in der Nordwestschweiz stark verankert, hat aber in den letzten Jahren vor allem in der Romandie aber auch in den Kantonen Bern, Wallis und Zürich stark an Bedeutung gewonnen. Das heisst, es gibt mindestens auch eine relative Abwanderung innerhalb der Schweiz. Von all diesen Entwicklungen sind nicht nur die grossen Unternehmen betroffen. Rund zwei Drittel der Arbeitsplätze der Region finden sich beim Gewerbe und den KMU. Auch sie sind indirekt betroffen.

Müssen wir etwas tun?

Sind wir zum Nichtstun verdammt, weil ja nur der Wechselkurs und die Eurokrise dafür verantwortlich sind, oder können wir auf regionaler Ebene etwas unternehmen? Sind unsere Strukturen und unsere Rahmenbedingungen verbesserungsfähig? Was müsste die Wirtschaft selber anpacken und wo ist die regionale Politik gefragt?

Lassen Sie sich aus der Optik von Exponenten aus verschiedenen Branchen über die Lage orientieren und diskutieren Sie mit.

Programm

1. Begrüssung

Nationalrätin *Elisabeth Schneider-Schneiter*
Präsidentin Vereinigung für eine Starke Region

2. Wie steht es um die regionale Wirtschaft aus wissenschaftlicher Sicht?

Rainer Füeg, Dr.rer.pol., Autor der Regio Wirtschaftsstudie Nordwestschweiz

3. Podiumsdiskussion

Unter der Leitung von *Felix Erbacher*, lic.rer.pol., ehemaliger Chef Wirtschaftsredaktion BaZ, diskutieren

Andreas Waespi, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Bank Coop AG

Stephan Mumenthaler, Dr.rer.pol., Head Economic & Swiss Public Affairs, Novartis International AG

Christoph Buser, lic.rer.pol., Direktor der Wirtschaftskammer Baselland

Thomas Bretscher, Regionaldirektor Manor AG Basel

4. Fragen und Diskussion

5. Schlusswort

6. **Apéro**, offeriert von der Bank Coop AG

Wir danken dem Hauptsponsor **Bank COOP AG** für die Unterstützung sowie der **Bâloise** für die Zurverfügungstellung des Auditoriums.



Was will die Vereinigung für eine STARKE REGION?

Die Vereinigung will der heute starken Zersplitterung der Nordwestschweiz mit den daraus resultierenden schädlichen, teuren und unerwünschten Doppelspurigkeiten und Reibungsverlusten durch eine Förderung des wirtschaftlichen und politischen Zusammenschlusses der Region begegnen. Ein erster Schritt ist der Zusammenschluss beider Basel zu einem Kanton.

Warum sollten Sie Mitglied der STARKEN REGION werden?

So wie wir bezüglich der Umwelt dafür sorgen müssen, dass unsere Nachkommen eine lebenswerte, natürliche Umgebung antreffen, so gilt es, eine Region zu schaffen, die erfolgreich im neuen Jahrtausend bestehen kann. Dazu ist eine breite Abstützung in allen Bevölkerungskreisen der Nordwestschweiz notwendig.

Falls Sie sich mit den Zielen der Vereinigung für eine Starke Region identifizieren und zu deren Verwirklichung beitragen wollen, senden Sie uns die Anmeldekarte zurück.

Vereinigung für eine Starke Region Basel/Nordwestschweiz

Sekretariat

Postfach

4010 Basel

Tel. 061 228 74 50

mail@starke-region-basel.ch www.starke-region-basel.ch

Sie finden uns auch auf facebook und auf starkeregionblog.wordpress.com/

STARKE REGION

VEREINIGUNG FÜR EINE STARKE REGION BASEL/NORDWESTSCHWEIZ

